

Mittwoch, 7. September 2022

Basel: Beat Jans diskutiert mit Jugendlichen über das Klima

Wie der Kanton Basel-Stadt angibt, trafen sich am 6. September 2022 junge Erwachsene im Rathaus, um sich über die Entwicklungen in Sachen Klima auszutauschen.



Beat Jans diskutiert am Runden Tisch. - Kanton Basel-Stadt

Am Dienstag, 6. September 2022, trafen sich im Basler Rathaus 60 junge Erwachsene aus der Schweiz, Deutschland und Frankreich zu einem runden Tisch, um sich über die aktuellen Entwicklungen in Sachen Klima auszutauschen.

Der Anlass fand im Rahmen der diesjährigen Schweizer Präsidentschaft der Oberreinkonferenz (ORK) statt und erfolgte auf Einladung des Regierungspräsidenten des Kantons Basel-Stadt, Beat Jans.

Die angeregten Gespräche boten den Teilnehmenden die Möglichkeit, Anliegen und Ideen zur grenzüberschreitenden Klima- und Umweltschutzpolitik an die Politik heranzutragen.

Erste trinationale Veranstaltung war 2019

Der runde Tisch der Jugend zum Thema Klimaschutz reiht sich in eine Folge von trinationalen Veranstaltungen am Oberrhein ein, die ihren Ursprung in der trinationalen Jugendbefragung aus dem Jahr 2019 haben.

Knapp 60 Jugendliche blickten einleitend auf Vorschläge und Massnahmen des ersten trinationalen Jugendforums vom 3. September 2020 zurück, die in den vergangenen Jahren in zahlreichen Gremien der Oberrheinkooperation eine stärkere Beschäftigung mit den Anliegen der Jugendlichen ausgelöst hatte.

Schwerpunkt der Veranstaltung war der Klimaschutz

Regierungspräsident Beat Jans, der in seiner Funktion als ORK-Präsident zur Veranstaltung eingeladen hatte, machte in seiner Begrüssung darauf aufmerksam, dass der Klimaschutz nicht an der Grenze halt mache und für die jüngere Generation ein vorrangliches und berechtigtes Anliegen darstelle.

Auch aus diesem Grund habe er das Thema als Schwerpunkt auf die Agenda der diesjährigen Schweizer ORK-Präsidentschaft gesetzt: «Ich begrüsse den heutigen Austausch unter den Jugendlichen sehr. Wir Politiker im Dreiland können von den Jugendlichen viel lernen», erklärte Jans.

Mit ihrer heutigen Teilnahme leistete die jüngere Generation einen weiteren Beitrag in Richtung einer grenzüberschreitenden Vorbildsregion mit spezifischem Fokus auf Fragen von Klima, [Umwelt](#) und Nachhaltigkeit.

Grossratspräsidentin Jo Vergeat stellt sich den Fragen

Am runden Tisch nahm auch die Grossratspräsidentin des Kantons Basel-Stadt, Jo Vergeat, teil, die sich den Fragen von Cornelia Giger vom Europa Forum stellte. Sie betonte, wie wichtig es sei, dass solche Themen auch grenzüberschreitend angegangen werden.

Im Zentrum der Diskussionen und Workshops standen die Themenbereiche Stadtentwicklung, erneuerbare Energien, Mobilität sowie regionale und nachhaltige Ernährung.

Die besprochenen Ideen reichten von der Entwicklung einer Dreiland-App für nachhaltige Angebote, über eine verstärkte grenzüberschreitende Nutzung von industrieller Abwärme bis hin zu Carsharing- und Cargobike-Modellen, die über die Landesgrenzen hinaus benützt werden können.

Nächstes Jugendforum findet in Rastatt statt

Sie sollen in die weiteren Überlegungen und Diskussionen zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit einfließen, wozu unter anderem das nächste Jugendforum in Rastatt vom 1. Oktober 2022 sowie die Plenarversammlung der Oberrheinkonferenz vom 9. Dezember 2022 in Basel zählt.

«An dieser werden wir gerne eine Delegation der Jugendlichen begrüssen, um die Resultate aus den diesjährigen Jugendveranstaltungen zu präsentieren», so ein wichtiges Resümee von Beat Jans am Ende der Veranstaltung.

Der Anlass wurde von der Abteilung Aussenbeziehungen und Standortmarketing des Präsidentsdepartements gemeinsam mit dem Verein Regio Basiliensis organisiert.